



Die fünfte Jahreszeit 2008 beginnt in Magdeburg mit einer Grundsatzentscheidung

Dieses gilt zumindest für die Firma Jaschinsky Werkzeug GmbH & Co. KG. Denn der Geschäftsführer Thomas Werner hat am 11. November 2008 entschieden, zukünftig integrierte Softwarelösungen aus dem Hause der GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH einzusetzen.

Als technischer Händler und Mitglied des Einkaufverbandes E/D/E ist es für Thomas Werner in einer Zeit ständig schwankender Einkaufspreise sehr wichtig, immer auf aktuelle Preise zurückzugreifen.

„Wir verschwenden heute sehr viel Geld auf Grund eines nicht funktionierenden Warenwirtschaftssystems, das nur mit sehr viel Aufwand und sehr zeitverzögert eine Stammdaten- und Preispflege ermöglicht“, erläutert Thomas Werner seinen wesentlichen Grund, warum er ab April 2009 das Warenwirtschaftssystem gevis der GWS im Echtbetrieb nutzen will.

Auf dem E/D/E Branchentreff im September 2008 in Leipzig hat sich Werner die Softwarelösung gevis von den Beratern der GWS vorstellen lassen. „Die GWS-Mitarbeiter konnten mir auf alle meine Fragen aus dem Tagesgeschäft eine konkrete Antwort geben und gleichzeitig einen Lösungsweg in der Software gevis aufzeigen. Dabei wurde mir sofort deutlich, wie viel Gedankengut aus den Anforderungen des Technischen Handels in dieser Standardsoftware



Jaschinsky
WERKZEUGE

- ALULEITERN
- ROLLGERÜSTE
- BERUFSSKLEIDUNG
- ARBEITSSCHUTZ
- INDUSTRIEBEDARF
- NORMTEILE

steckt. Aber auch die Übersichtlichkeit und die mitgelieferten, aussagekräftigen Auswertungen sowie das Katalogmodul zum Einlesen der Lieferantenkataloge haben mich überzeugt. Ich habe nach dem Termin sofort um ein verbindliches Angebot gebeten, denn für mich war deutlich geworden, welche Vorteile ich mit dem Einsatz von gevis für die zukünftige Steuerung meines Unternehmens habe.“

Neben den fachlich funktionalen Vorteilen der Warenwirtschaft gevis ist das Lizenzmodell „Miete“ und die damit verbundene Zukunftssicherheit für Herrn Werner ein weiteres Entscheidungskriterium. Denn mit dem Mietmodell erhält jeder GWS-Kunde das Recht, die zukünftigen funktionalen Weiterentwicklungen in der Standardsoftware sowie auch neue Module nutzen zu können, ohne dafür weitere Lizenzgebühren zu zahlen.

Die Firma Jaschinsky wird mit 15 gevis-Lizenzen die Innendienstmitarbeiter als auch den Außendienst ausstatten. Dieser erhält über eine UMTS- Funkverbindung damit zukünftig die Möglichkeit, direkt auf das Warenwirtschaftssystem gevis zuzugreifen, den Kunden über aktuelle Produkte und Preise zu informieren und Aufträge zu erfassen, so dass eine Nachbearbeitung in Magdeburg entfällt.

Werner hat sich für eine „Lösung aus einer Hand“ entschieden. So hat er auch die erforderliche Hardware, wie MDE-Geräte zur Verkaufsunterstützung, Wareneingang, Kommissionierung und Inventur, bei der GWS mbH bestellt. Zur Abrundung der Geschäftsprozesse werden nach Einführung der gevis-Warenwirtschaft die Produkte s.dok (Dokumentenarchivierung) und s.scan (Belegscanning), ebenfalls aus dem Hause der GWS, im Unternehmen Jaschinsky eingesetzt.